

Nachschriften am Gymnasium in Bayern: Schwerer und länger?

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Mai 2025 12:23

[Zitat von state_of Trance](#)

Da gibt es ja große Unterschiede. 95% aller verpassten Klausuren an meiner Schule sind "Übelkeiten" genau am Prüfungstag, verbunden mit regelrechten Wundergenesungen am Folgetag. Diese Kandidaten fange ich auch gerne zum sofortigen Nachschreiben ab.

Klar gibt es solche Kandidat*innen. An meiner Schule machen die aber nicht 95% der Fehlenden bei Klassenarbeiten/Klausuren aus, sondern nur einen kleineren Teil (das ist auch abhängig vom Bildungsgang: im BG, den Fachschulen und auch den meisten Berufsschulklassen fehlen meiner Erfahrung nach i. d. R. nur wenige SuS bei schriftlichen Leistungsnachweisen und wenn, dann wirklich nur im Krankheitsfall). Von daher ist es keinesfalls "normal", dass Nachschreibe-Klausuren/"Nachschriften" schwerer sind.